



Ursula Schwertmann (von links), Frank Nordiek, Gotthelf Schwidurski, Wolfgang Buntrock und Joachim von Kortzfleisch präsentieren die überdimensionalen Pollen. Bernstorf

Pollen geben Auskunft über damaliges Klima

Auf dem geologischen Erlebnispfad ist die siebte Station fertig

Stark vergrößerte Nachbildungen real existierender Pollen bestimmen das Erscheinungsbild an Station sieben des geologischen Erlebnispfades am Brelinger Berg.

VON FRIEDRICH BERNSTORF

BENNEMÜHLEN. Die Künstler Wolfgang Buntrock und Frank Nordiek vom Atelier Landart haben gestern gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten Joachim von Kortzfleisch sowie der Um-

weltschutzbeauftragten der Gemeinde, Ursula Schwertmann, und dem Ideengeber für diesen Pfad, Gotthelf Schwidurski, diese Station freigegeben.

In einer ehemaligen Sandgrube am Südhang des Brelinger Berges haben die Künstler Nachbildungen von Eichen- und Kiefernpollen in etwa zehntausendfacher Vergrößerung aus Beton gegossen und am Boden unter ent-



sprechenden Bäumen platziert. „Pollen sind in ihrer Erscheinungsweise sehr spezifisch und können zuverlässig bestimmten Gattungen zugeordnet werden“, erläutern die Künstler. Aus Pollenverteilungskurven könnten anhand der Häufigkeit von Pollen bestimmter Pflanzen in bestimmten Schichten klare Aussagen zum vor mehreren hunderttausend Jahren vorherrschenden Klima in Warm- und Kaltzeiten gemacht werden.

Raupenplage: Zu Hunderten kriechen die Tiere in Gärten

Der Frühlings-Wollafter ist auf Futtersuche – Experte klärt auf

BRELINGEN. Nahezu pausenlos krochen sie gestern zu Hunderten über das Betonpflaster der Straße Zu den Hegebergen. Die Raupen des Frühlings-Wollafter, eines Schmetterlings (Nachtfalter), besetzten bei Anwohnerin Gabi Paulsen die Haustür, krochen an der Hauswand empor und machten sich im Garten über die Stockrosen her. Auch in Gärten der Nachbarschaft fanden sie Nahrung.

Nahrungssuche war offenbar auch der Anlass für die Massenvanderschaft der Raupen, wie Wedemarks Umweltschutzbeauftragte Ursula Schwertmann gestern erläuterte. Sie hatte den Brelinger Schmetterlingsexperten Eckart Krüger befragt, der anhand der Raupenbeschreibung die kleinen, grauen Tierchen schnell zuordnen konnte. Wie Krüger der Umwelt-



Das Blatt der Stockrose haben die Raupen fast kahl gefressen.

schutzbeauftragten erläuterte, leben die Wollafterraupen zwischen Mai und Juni in einem großen Gespinnst, das meist sackförmig an ei-



Zu Hunderten kriechen die Raupen über die Straße. Bernstorf (2)

ner Pflanze hängt. Üblicherweise schlüpfen die Falter im darauffolgenden Frühjahr, manchmal auch erst Jahre später.

Exklusive DVD-Edition zum Geburtstag der Republik

► So fing alles an!

Die 50er-Jahre-Edition

Für Genießer

- Wenn der weiße Flieder wieder blüht
Liebesfilm mit Romy Schneider, 1953
- Ave Maria
Drama mit der großen Zarah Leander, 1953
- Im weißen Rössl
Musikfilm mit Johannes Heesters, 1952
- Der Hauptmann von Köpenick
Komödie mit Heinz Rühmann, 1956
- Peter Voss, der Millionendieb
Komödie mit O.W. Fischer und Walter Giller, 1958

fünf Filme im Paket nur 39,90 Euro

Für Kenner

- Die Sünderin
Skandalfilm mit Hildegard Knef, 1950
- Wir Wunderkinder
Satire mit Hansjörg Felmy, 1958
- Die Brücke
ausgezeichneter Kriegsfilm von Bernhard Wicki, 1959
- Rosen für den Staatsanwalt
Justizfilm mit Ingrid v. Bergen und Walter Giller, 1959
- Der Arzt von Stalingrad
Konsalik-Verfilmung mit Mario Adorf und Eva Bartok, 1957



fünf Filme im Paket nur 39,90 Euro

Die 60er-Jahre-Edition

Für Genießer

- Drei Mann in einem Boot
Komödie mit Heinz Erhardt und Hans-Joachim Kulenkampff, 1961
- Herrliche Zeiten im Spessart
Komödie mit Liselotte Pulver, 1967
- Der Rächer
Thriller mit Heinz Drache und Ingrid van Bergen, 1960
- Das Haus in Montevideo
Komödie mit Ruth Leuwerik und Heinz Rühmann, 1963
- Hilfe, meine Braut klagt
Musikkomödie mit Peter Alexander, 1964



fünf Filme im Paket nur 39,90 Euro

Für Kenner

- Mit teuflischen Grüßen
Psychothriller mit Senta Berger und Alain Delon, 1967
- Liebe ist kälter als der Tod
Kriminaldrama von Rainer Werner Fassbinder, 1969
- Lebenszeichen
Kriegsfilm von Werner Herzog, 1967
- Katzelmacher
Beziehungsdrama von Rainer Werner Fassbinder, 1969
- Schloß Gripsholm
Sommerleichter Film nach Kurt Tucholsky, 1963



fünf Filme im Paket nur 39,90 Euro

Die Jerry-Cotton-Edition

Für Fans

- Mordnacht in Manhattan, 1965
- Schüsse aus dem Geigenkasten, 1965
- Um null Uhr schnappt die Falle zu, 1965
- Der Mörderclub von Brooklyn, 1966
- Die Rechnung – eiskalt serviert, 1966



fünf Filme im Paket nur 39,90 Euro



Erinnern Sie sich mit uns: Die exklusive DVD-Edition für unsere Leser!

Bequem bestellt – schnell geliefert!

- im Internet: shop.haz.de und shop.neuepresse.de
- per Telefon: (0 18 01) 518 518*
zzgl. einmaliger Versandkosten

oder direkt:

- im Anzeiger-Hochhaus
- in den HAZ- und NP-Geschäftsstellen



www.haz.de

www.neuepresse.de

* Der Anzeiger-Hochhaus ist ein Anzeiger-Hochhaus aus dem Netz der T-Com. Anzeigen-Mehrfachverteilungsgesellschaft.